

# **Kann man verweigern eine Klasse weiterzuführen?**

## **Beitrag von „Sorayatokaya“ vom 22. September 2024 09:31**

Frage steht oben.

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

Es geht um eine Fachlehrertätigkeit und nicht um eine Klassenlehrertätigkeit.

---

## **Beitrag von „Moebius“ vom 22. September 2024 09:34**

Klar und wenn sich dann alle Lehrer weigern bleiben die SuS halt zuhause und werden Influencer.

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. September 2024 10:00**

### Zitat von Moebius

Klar und wenn sich dann alle Lehrer weigern bleiben die SuS halt zuhause und werden Influencer.

win-win

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. September 2024 10:10**

### Zitat von Sorayatokaya

Frage steht oben.

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

Es geht um eine Fachlehrertätigkeit und nicht um eine Klassenlehrertätigkeit.

---

Nein. Man kann mit der SL reden. Die Entscheidung darüber obliegt jedoch ihr.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. September 2024 10:56**

#### Zitat von Sorayatokaya

Frage steht oben.

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

Es geht um eine Fachlehrertätigkeit und nicht um eine Klassenlehrertätigkeit.

---

Ich kenne das. Viele schriftliche Arbeitsaufträge verteilen, die abzugeben sind und sich nicht fertigmachen (lassen). Wenig Unterrichtsgespräch, Schüler beschäftigen.

---

### **Beitrag von „SparklingGrass30156“ vom 22. September 2024 11:57**

---

Nein. Bei Problemklassen würde ja keiner mehr dann unterrichten.

---

### **Beitrag von „Emerald“ vom 22. September 2024 12:21**

---

Ich fürchte nicht. Ich habe aber mal eine Zweitbesetzung "erstreiten" können.

Ich war vor einigen Jahren in einer lebhaften 8. Klasse mit zahlreichen Inklusionsschüler:innen nachmittags in einem Nebenfach eingesetzt. Außer in meinem Unterricht waren immer Zweitbesetzungen eingeplant. Erst hieß es, dass man ja schlecht Kolleg:innen am Nachmittag für eine Zweitbesetzung heranziehen könne. Dann hat sich der Klassenlehrer freundlicherweise dazu bereit erklärt.

Zuvor hatte ich nie eine Zweitbesetzung, aber das hat super geholfen und gewinnbringender Unterricht war wieder möglich.

Ansonsten würde ich erstmal so verfahren wie von [Zauberwald](#) vorgeschlagen. Die motivierten, nicht störenden Schüler:innen müssen eine Möglichkeit bekommen, zu lernen. Wenn das nur mit Einzelarbeit möglich ist, ist es schade, aber nicht zu ändern.

Hast du denn mit der Lerngruppe das Gespräch gesucht?

[Zitat von Sorayatokaya](#)

[...] wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt? [...]

Um welche Klassenstufe geht es?

Was genau passiert in deinem Unterricht?

Läuft es im Unterricht anderer Fachkolleg:innen auch so schlecht?

Hast du dich mit der Klassenleitung ausgetauscht? Oder mit der Schulsozialarbeit?

---

**Beitrag von „kodi“ vom 22. September 2024 12:53**

[Zitat von Sorayatokaya](#)

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

In NRW nein.

---

**Beitrag von „Leo13“ vom 22. September 2024 13:29**

Nein, das kann man definitiv nicht. Aber man kann Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen verhängen und sich die Situation nicht bieten lassen. Dazu braucht man aber die Unterstützung von Klassenlehrkraft und Schulleitung.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 22. September 2024 13:50**

#### Zitat von Moebius

Klar und wenn sich dann alle Lehrer weigern bleiben die SuS halt zuhause und werden Influencer.

Deal

---

### **Beitrag von „Alterra“ vom 22. September 2024 14:25**

Welches BL? Da gibt es sicherlich eine VO zu

---

### **Beitrag von „Magellan“ vom 22. September 2024 14:40**

#### Zitat von Sorayatokaya

Frage steht oben.

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

Was würden dann wohl ESE-Lehrer machen....

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 22. September 2024 20:59**

### Zitat von Sorayatokaya

Frage steht oben.

Kann man auch verweigern eine Klasse weiter zu führen, wenn die SuS sich permanent daneben benehmen, man nur Probleme hat und es nur Ärger gibt?

Es geht um eine Fachlehrertätigkeit und nicht um eine Klassenlehrertätigkeit.

---

Ein gewisses Maß an Ärger und Problemen ist normal. Damit professionell und zielführend umzugehen, gehört zu den Kernkompetenzen von Lehrkräften. Was genau ist denn das Problem und welche Schritte hast du bereits alles unternommen?

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 22. September 2024 21:48**

Klar, wenn man das unwiderrufliche Image, dass man den Job nicht kann, haben will, geht das. Ich kenne Kollegen, die das gemacht haben.

Ich habe auch eine Kollegin, die nicht in der Lage ist eines ihrer studierten Fächer in der EINFÜHRUNGSPHASE zu unterrichten und damit hausieren geht. 😅

---

### **Beitrag von „McGonagall“ vom 22. September 2024 22:12**

Schade Marmelade: eine Frage stellen und dann abtauchen. Hier sind viele Menschen, die Tipps geben wollen, dazu Fragen stellen, um herauszubekommen, wo du ansetzen kannst - und da kommt keine Antwort mehr...

Anderes Bundesland, aber ich würde sagen: die Logik gebietet, dass man nicht einfach ablehnen kann, eine bestimmte Klasse zu unterrichten. Denn das ist eben unser Job bzw das Beiwerk dazu: wenn es Probleme gibt, gilt es, diese zu lösen (und nicht aufzugeben). Leider ist das gesellschaftlich heute mehr und mehr der einfachste Weg, den junge Menschen und Kinder gehen: ich kann das nicht! Weiterscrollen ist in der Schule im Umgang mit Menschen aber nicht die Lösung...).

Also: Du solltest über deine Probleme in der Klasse mit der Klassenleitung sprechen und mit anderen Fachlehrkräften/ mit der Schulsozialarbeiterin etc. . Gemeinsam sollten Wege

gefunden werden, wie mit der Klasse umzugehen ist. Wenn das nicht ergiebig ist: mit der Schulleitung sprechen. In jedem Bundesland /in jedem Kreis / in jeder Schule gibt es unterschiedlichen Wege, wie mit Problemen in der Klasse umgegangen werden kann/ soll. Die müsstest du herausfinden, in jedem Fall sollte die SL helfen können, wenn andere keine Ressourcen dafür haben. Viel Glück dabei!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. September 2024 22:18**

#### Zitat von McGonagall

Schade Marmelade: eine Frage stellen und dann abtauchen. Hier sind viele Menschen, die Tipps geben wollen, dazu Fragen stellen, um herauszubekommen, wo du ansetzen könntest - und da kommt keine Antwort mehr...

Hm, die Frage wurde vor 13 Stunden gestellt. Seitdem war sie nicht mehr online. (Muss sie ja auch nicht. Muss ja nicht jeder 24/7 online sein.)

---

### **Beitrag von „McGonagall“ vom 22. September 2024 22:33**

War mir halt beim Lesen aufgefallen - ich hab ja auch trotzdem geantwortet. Ich würde halt nur interessierter an der Antwort / an den Antworten sein, wenn ich eine Anfrage stelle ☺

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. September 2024 22:42**

#### Zitat von FreifrauvomWald

Nein. Bei Problemklassen würde ja keiner mehr dann unterrichten.

Wär vielleicht ein Katalysator für Problemlösung.

---

## **Beitrag von „SwinginPhone“ vom 23. September 2024 00:59**

Eskalieren lassen, so dass sich die Eltern beschweren. Dann einen Elternabend einberufen und dort weitereskalieren (sagen, was sie für unerzogene Blagen haben und so). Wenn man das geschickt anstellt, ist man die Klasse los, bekommt dann nur noch die ganz problemlosen Klassen und eine Klassenleitung kommt so schnell auch nicht mehr auf einen zu.

Anm.: Dieser Beitrag ist nicht ganz ernst gemeint.

---

## **Beitrag von „QuietDew31704“ vom 23. September 2024 06:39**

### Zitat von state\_of\_Trance

Klar, wenn man das unwiderrufliche Image, dass man den Job nicht kann, haben will, geht das. Ich kenne Kollegen, die das gemacht haben.

Ich habe auch eine Kollegin, die nicht in der Lage ist eines ihrer studierten Fächer in der EINFÜHRUNGSPHASE zu unterrichten und damit hausieren geht. 😅

Eigentlich ganz schlau, dann muss man die unangenehmen Dinge nicht tun und kassiert das gleiche Geld wie alle anderen.

---

## **Beitrag von „Sorayatokaya“ vom 23. September 2024 07:58**

### Zitat von McGonagall

Schade Marmelade: eine Frage stellen und dann abtauchen

Ich bin nicht abgetaucht. Ich war über das Wochenende im Kurzurlaub an der Nordsee.

Leider ist die Situation so verfahren, dass ich die Klasse nur noch abgeben möchte. Es gab Gespräche mit uneinsichtigen Eltern und auch mit den SuS ist die Lage so schlecht, dass jeder Kollege froh ist, die Klasse von hinten zu sehen.

Bei mir ist es allerdings so, dass es mich krank macht und meinen Zustand verschlechtert. Ich habe MC und wenn ich Stress wie diesen habe, kriege ich einen Schub. Außerdem war ich schon letztes Jahr 3 Monate wegen burn out krankgeschrieben.

Die SL hat das nicht interessiert. Sie hat sich die besten Klassen herausgesucht und ich hab die schlimmsten bekommen. Seit meiner burn out Problematik hat mich die SL auf dem Kieker.

Ich hatte schon viele Klassen. Das ist die erste, die ich schnellstmöglich abgeben möchte.

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 23. September 2024 08:05**

#### Zitat von Sorayatokaya

Bei mir ist es allerdings so, dass es mich krank macht und meinen Zustand verschlechtert. Ich habe MC und wenn ich Stress wie diesen habe, kriege ich einen Schub. Außerdem war ich schon letztes Jahr 3 Monate wegen burn out krankgeschrieben.

Dann krankschreiben lassen und zur Behindertenvertretung mit dem Problem. Das ist keine gute Lösung, weil es dann am Ende andere Kollegen ausbaden müssen, aber im Zweifel sollte man sich selbst der nächste sein.

Bei uns gab es den Fall eines gewalttätigen Schülers. Selbst da kam die Lehrkraft nicht aus der Klasse raus.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2024 08:05**

das sind aber ganz wichtige Informationen, die zur Beantwortung der Frage relevant sind.  
Stehst du im Kontakt mit dem Personalrat und der Schwerbehinderten-Vertretung? Da würde ich mich an deiner Stelle beraten lassen.

---

### **Beitrag von „Sorayatokaya“ vom 23. September 2024 08:12**

### Zitat von RosaLaune

Bei uns gab es den Fall eines gewalttätigen Schülers. Selbst da kam die Lehrkraft nicht aus der Klasse raus.

Das macht jetzt nicht unbedingt Hoffnung.

Zitieren funktioniert nicht. Deshalb so.

Nein, stehe ich bisher nicht. Mein Antrag auf Schwerbehinderung nach dem letzten Schub ist aber in Bearbeitung.

Der Personalrat ist sehr eng mit der Schulleitung. Da erwarte ich keine Hilfe.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2024 08:16**

1) Nicht der Lehrerrat, sondern der Personalrat, er ist außerhalb der Schule (klar, nicht auszuschließen, dass jemand von deiner Schule kommt, aber eigentlich haben sie eine Rollenklärheit.

2) Wenn ich mich nicht täusche ([chemikus08](#) ?), ist die Schwerbehindertenvertretung nicht nur für Menschen mit Schein zuständig, sondern auch bei chronisch Kranken ein wichtiger Ansprechpartner.

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 23. September 2024 18:20**

Welches Bundesland? Nur damit kann man die Ansprechpartner/hilfreichen Gremien klar benennen.

[\*\*chilipaprika:\*\*](#) In BW gibt es am Gymnasium an jeder Schule einen Personalrat.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2024 18:37**

DFU: oh, ich weiß nicht, warum, ich hatte NRW im Kopf.

Trotzdem würde ich - wenn mein Personalrat "eng mit der Schulleitung" ist, mich zumindest Rat / Beratung auf der nächsten Ebene einholen.

---

### **Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 23. September 2024 19:46**

Du kommst dort mit Attest vom Arzt raus, wenn du schon die Problematik mit Burnout hattest / hast, dann wird dort etwas ermöglicht werden...

...Arzt konsultieren und beurteilen lassen wie er das bewertet...

...Gespräch mit Personalrat oder übergeordneten Personalrat...

...Atteste einreichen...

...im Notfall Dezerentenebene...

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. September 2024 21:28**

#### Zitat von Sorayatokaya

Der Personalrat ist sehr eng mit der Schulleitung.

Hast du dich jetzt an den Pr gewendet oder nicht?

---

### **Beitrag von „Sorayatokaya“ vom 24. September 2024 12:57**

#### Zitat von Karl-Dieter

Hast du dich jetzt an den Pr gewendet oder nicht?

Ja, hatte ich bereits.

---

## **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 24. September 2024 13:29**

### Zitat von state\_of\_Trance

Klar, wenn man das unwiderrufliche Image, dass man den Job nicht kann, haben will, geht das. Ich kenne Kollegen, die das gemacht haben.

Ich habe auch eine Kollegin, die nicht in der Lage ist eines ihrer studierten Fächer in der EINFÜHRUNGSPHASE zu unterrichten und damit hausieren geht. 😊

---

Ja, [s3g4](#) das finde ich auch traurig. Die selbe Kollegin, die nicht in der Lage ist ihr Kerngeschäft zu erledigen macht übrigens tausend (unnötige) Extradinge, wonach sie keiner gefragt hat und schreit gleichzeitig nach Entlastung. Das muss und KANN keiner verstehen.

---

## **Beitrag von „PeterKa“ vom 24. September 2024 15:31**

### Zitat von Schlaubi\_Schlau

Du kommst dort mit Attest vom Arzt raus, wenn du schon die Problematik mit Burnout hattest / hast, dann wird dort etwas ermöglicht werden...

...Arzt konsultieren und beurteilen lassen wie er das bewertet...

...Gespräch mit Personalrat oder übergeordneten Personalrat...

...Atteste einreichen...

...im Notfall Dezernentenebene...

...

Überlastungsanzeige schreiben

---

## **Beitrag von „s3g4“ vom 24. September 2024 18:01**

### Zitat von state\_of\_Trance

Ja, s3g4 das finde ich auch traurig. Die selbe Kollegin, die nicht in der Lage ist ihr Kerngeschäft zu erledigen macht übrigens tausend (unnötige) Extradinge, wonach sie keiner gefragt hat und schreit gleichzeitig nach Entlastung. Das muss und KANN keiner verstehen.

Doch kann man verstehen. Das ist eine klare Taktik. Man hat keinen Bock auf Unterricht und macht deswegen lieber irgendwas anderes. Klar muss man diese Dinge besonders laut machen, sonst würde ja auffallen, dass der Unterricht nicht wirklich läuft. Hab ich auch schon beobachtet bzw. von Lerngruppen erzählt bekommen.

Ich frage mich ehrlich wieso ich immer alles, nach dem ich gar nicht gefragt habe, erzählt bekomme. Ich tratsche gar nicht, trotzdem wird der Tratsch immer bei mir abgeladen.

---

### **Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 24. September 2024 21:46**

Peter Ka die Überlastung wird Nix bringen in dem Fall , Nix konkretes, dient nur dazu, dich rechtlich zu entlasten...